Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

**Band**: 48 (1943-1944)

Heft: 4

Artikel: Für die Weihnachtszeit : allerlei Gutes zum Erzählen, Aufführen und

Singen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-314678

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Für die Weihnachtszeit

# allerlei Gutes zum Erzählen, Aufführen und Singen

Zeichenerklärung: \* Nur für Oberstufe. o Wird vorgelesen.

> a) Weihnachtsgeschichten, in: (Zusammenstellung von L. Weckerle)

Ernstes und Heiteres. 11. Jahresheft der ELK des Kantons Zürich. Verkaufsstelle: Hans Grob, Lehrer, Winterthur. Z.B. Sophie Reinheimer: Die Himmelsbrieflein aus: « Von Sonne, Regen, Schnee und Wind ». Verlag Franz Schneider, Berlin-Grünewald. Weitere Beiträge von E. Vogel, O. Meyer, H. Zogg-Göldi und Anna Keller.

Olga Meyer: Annelis Erlebnisse als kleines Landmädchen. Verlag Rascher & Cie., Zürich. Kapitel « Weihnachten ».

Rosa Weibel: Fritzli, der Ferienvater. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. 15. Kapitel « Weihnachten ».

El. Müller: Vreneli. Verlag von A. Francke AG., Bern. 36. Kapitel « Weihnachten ».

Johanna Spyri: Beim Weidenjosef aus Kurze Geschichten für Kinder. 1. Band «Am Weihnachtsabend ».

Sunneland: Lesebuch für die 3. Kl., Thurgauischer Lehrmittelverlag. Z. B. Ida Bindschedler « Weihnachtsarbeiten ». Selma Lagerlöf « Die heilige Nacht » aus den Christus-

Sophie Reinheimer: Aus des Tannenwalds Kinderstube. « Zwei Weihnachtsgeschichten ». Paula Dehmel: Das grüne Haus. Schaffstein-Verlag. Seite 65: « Weihnachten in der Speisekammer ». Seite 98 : « Die Christblume ».

Rosa Klinke-Rosenberger: Geschichten zum Vorerzählen. Verlag Orell Füßli, Zürich. Z. B. Hermine Villinger: « Frau Mary Christmess ».

Traugott Vogel: Samstag elf Uhr. Verlag von H. R. Sauerländer & Co., Aarau. Z. B. Albin Zollinger: \*« Warum der Heiland nicht trauern wollte ». Traugott Vogel: \*« Der Wegweiser ». Meinrad Lienert : « Die weiße Pelzkappe » (steht im Lesebuch I. Teil der Sekundarschule, kann aber früher erzählt werden).

Andersen: Märchen. « Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern » (steht im BS-Buch

der 5. Klasse, kann aber der 3. Klasse erzählt werden). Arthur Manuel : Das heilige Brot. Verlag Orell Füßli, Zürich. \*« Die Schuhe Gottes ».

Ernst Balzli: Von Blondzöpfen und Krausköpfen. Verlag H. R. Sauerländer, Aarau. Oa Das heilige Paar ».

Selma Lagerlöf: Ein Stück Lebensgeschichte. \*« Gottesfriede ». \*« Die Legende von der Christrose ».

Selma Lagerlöf : Christuslegenden. Z. B. Flucht nach Ägypten.

## Weihnachtsgeschichten für unsere Jugend.

Herausgegeben von Erwin und Sofie Wißmann. Verlag Eugen Salzer, Heilbronn. Band 1: Der heilige Christ ist kommen, für 6-9jährige. Seite 155 Hermine Villinger: « Der Stern zu Bethlehem ». Band 2: Von Deiner Krippe glänzt ein Strahl, für 10-14jährige. Band 3: Das Licht ist aufgegangen, für 14-17jährige.

Georg Küffer: Weihnachtsgeschichten. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. Z. B. Selma Lagerlöf: « Die Flucht nach Ägypten » aus Christuslegenden. Rudolf G. Binding: \*« Weihnachtslegende vom Peitschehen ». Hans Reinhart : °« Des Tannenbaums Verklärung in der Heiligen Nacht ». Weitere Beiträge von Selma Lagerlöf, Lisa Wenger, Felix Timmermans, Peter Rosegger, Josef Reinhart, El. Müller, Simon Gfeller usw.

### Weihnachtsgeschichten und Legenden.

Gute Schriften, Zürich. 1938. Z. B. J. C. Heer: « Das erste Bild ».

Francesco Chiesa: \*« Zwei Episoden aus der Flucht nach Ägypten ». 2. Episode O« Der Meuchelmörder ».

Felix Timmermans: Das Triptychon der heiligen drei Könige. Insel-Bücherei Nr. 362. \*« Linker Flügel ».

Anna Schieber: Und hätte der Liebe nicht. Verlag Eugen Salzer, Heilbronn. Z. B. « Wie Frau Heilemann auf ihre Kosten kam ».

Gottfried Fankhauser: D'Gschicht vom Wiehnachtskind. Verlag Heinr. Mayer, Basel. Rosa Schudel-Benz: Die Christblumen. Gute Schriften, Zürich. 1941. Elisabeth Müller. Heiligi Zyt.

Elisabeth Müller: Chrüz und Chrippli. Beide im Verlag A. Francke AG., Bern. Anna Keller: Die Weihnachtsfreude der fünf Meierlein. Gute Schriften, Basel.

#### Silvesterbüchlein:

Frida Hager: O du fröhliche, o du selige Weihnachtszeit. Froh und Gut. Heft LX, 1939. D. Kundert: O'du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit. Froh und Gut. Heft LIX, 1938.

Olga Meyer: Fredi. Kindergärtlein, Heft LIX. 1938.

J. v. Faber du Faur: Schneckleins Jahr und Weihnachtstraum. Kindergärtlein, Heft LXII,

# b) Weihnachtsgedichte, in:

Josef Reinhart : Maikäfer flieg. Verlag von A. Francke AG., Bern. El. Vogel : « Weihnacht », e Weihnacht ist bald ».

Ernstes und Heiteres. 11. Jahresheft der ELK des Kantons Zürich. Verkaufsstelle Hans Grob, Winterthur.

Rudolf Hägni : 's Jahr — y und — uus ! Verlag von Müller-Werder & Co., Zürich.  $^\circ$ « 's wiehnächtelet »,  $^\circ$ « Engelhaar ».

Rudolf Hägni: Auf, auf, ihr lieben Kinderlein. Verlag Rascher & Co. AG., Zürich, « Am Wiehnachtsabig ».

Rudolf Hägni: J ghöören es Glöggli. Rotapfel-Verlag Erlenbach/Zürich. «'s Wienachtsglöggli ».

Sunneland. Lesebuch für das 3. Schuljahr. Thurg. Lehrmittelverlag. « Adventslied », altes Volkslied. « Chrischtbäumli » von Alf. Huggenberger. « D' Hirtegschicht » von Dora

Sunnigi Juged, neue Kinderverse und Lieder. Gesammelt von Rud. Schoch. «Fyrabig a de Wienacht » von Ernst Eschmann.

Mina Stünzi: Für di Chlyne. Buchdruckerei Fritz Frei, Horgen. « D' Wiehnacht chund ». Anna Keller: Vom Epfeli und vom Epfelbaum. Jungbrunnenheft 21. °'s Wiehnachtsepfeli. Cécile Lauber : Gedichte. Verlag Karl Scheinemann, Bremen. O\*« Weihnacht » (in « Schweiz.

Lehrerzeitung », 24. Nov. 1939, Nr. 47).

Martin Schmid: Trink, meine Seele, das Licht. Verlag Oprecht, Zürich. O\*« Kleines Weih-

Josef Reinhart: Im grüene Chlee. Verlag A. Francke AG., Bern. «Briefli a 's Chrischtchind». Adolf Maurer: Auf der Wanderschaft. Verlag Friedr. Reinhardt, Basel. « Die schönscht Gschicht ».

Adolf Maurer: Macht hoch die Tür. Zwingli-Verlag, Zürich. \*« Es gaht en böse Wind dur d' Wält ».

Hans Zulliger: Wiehnachtsvärsli. Verlag A. Francke AG., Bern. og Ds Tänndli ».

Sophie Hämmerli-Marti: Wienechtsbuch. Verlag Rascher & Cie., Zürich. « Euse Baum ».

Elise Vogel: Weihnachtliches. « Lehrerinnenzeitung ». Ochristkindlein ».

Elisabeth Müller: Wiehnechtsfreud! Verlag A. Francke AG., Bern. « Ds letschte Liechtli ».

Elisabeth Schlachter: Wir feiern Weihnacht. Allerlei Verse für groß und klein. Verlag

A. Francke AG., Bern. \*« Christnacht ».

Elisabeth Schlachter: Wiehnachtsvärsli für di Chlyne. Verlag A. Francke AG., Bern. « Warmi Freud im chalte Winter ».

Christchindli, gesammelt von E. Eschmann, Weihnachten, gesammelt von E. Eschmann. Verlag Orell Füßli, Zürich. Karl Gerok: \*« Einsiedlers Christnacht ». Josef Reinhart: Der Stern von Bethlehem. Rotapfel-Verlag, Erlenbach/Zürich, und Gute

Schriften, Basel. °« Weg nach Bethlehem ».

Anna Keller: Wienacht und Winterfraid. Verlag Benno Schwabe & Co., Basel. « Unser Baimli ».

Weihnachtsgedichte und Weihnachtsspiele, herausgegeben von Georg Küffer. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.

°« Es tröpfelet es Cherzli », von El. Schlachter. °« Alter Dorfwächterspruch », Volksmund. °\*« Die Flucht nach Ägypten », von Alb. Sergel. ° Weihnachten », von Alb. Sergel.

# c) Krippenspiele, zusammengestellt von K. Freihofer.

- 1. Elise Vogel: Ein weihnachtliches Spiel. Illustrierte Jugendschriften. Für Kinderherzen, Heft 60.
- 2. St. Galler Lesebuch « Daheim ». Winterbüchlein fürs zweite Schuljahr. Das heilige Spiel. Fehrsche Buchhandlung, St. Gallen.

3. Rudolf Hägni: D' Wiehnachtsgschicht. Zwingli-Verlag.

4. Werner Morf: De Hannes. Ein schlichtes, schönes, gläubiges Weihnachtsspiel. Zwingli-Verlag.

5. H. Schraner: Weihnachtsspiele. Verlag Sauerländer & Co.

6. Eduard Fischer: 30 schöne, liebe Krippenspiele. (Fritz Gribi, Hämmerli-Marti, Jos. Reinhart.) Berndeutsch. Verlag Sauerländer & Co.

7. Klara Müller: Zwei Wiehnachtsspiil. Verlag Fehrsche Buchhandlung, St. Gallen. 8. Lina Schweizer: Schwarzherz, und kleines Krippenspiel. Verlag Sauerländer.

9. Dora Haller: Si sueche 's Chrischtchind. Jugendborn-Sammlung, Heft. 63. Verlag Sauerländer.

10. Georg Küffer: Weihnachtsgedichte, Weihnachtsspiele. Verlag Sauerländer.

11. Richard B. Matzig: Dreikönigsspiel und Krippenspiel (für Sekundarschulen). Verlag Sauerländer.

12. Thamar Hofmann: Ein Krippenspiel in 8 Bildern (für Größere). Verlag Sauerländer.

13. Jos. Reinhart: Es ist ein Reis entsprungen, Krippenspiel (für Kantonsschüler). Verlag H. R. Sauerländer.

## d) Legenden und Weihnachtslieder, zusammengestellt von E. Milt.

1. Quempasheft: Bärenreiter-Verlag.

- 2. Gang zum Krippelein: Bärenreiter-Verlag.
- 3. Der Schweizer Musikant: Hug & Co.
- 4. Der Musikant von Jöde: Kallmeyer-Verlag.

5. Finkensteiner-Blätter.

6. Schöne Weihnachtslieder: Bärenreiter-Verlag.

7. Strampedemi: Bärenreiter-Verlag.

- 8. Mit Herz und Mund: Deutscher Verlag für Jugend und Volk, Wien.
- 9. Kleines Hirtenbüchel auf die Weihnacht: Bärenreiter-Verlag.

10. Die Singstunde: Kallmeyer-Verlag.

11. Es ist ein Ros entsprungen: Verlag Nagel, Hannover.

12. Tanz und spring, spiel und sing: Lehrmittelverlag Basel-Stadt.

13. Ringa, Ringa Reia: Deutscher Verlag für Jugend und Volk, Wien.

14. Schweizer Liederblätter.

15. Lieder für alle.

16. Schweizer Sing- und Spielmusik.

17. An Weihnachten (kl. Blockflötenheft 19, Edition Schott). 18. Zürcher Gesangbuch.

19. Kommt singt und klingt: Bärenreiter-Verlag.

20. Basler Singbuch.

21. Irrgarten.

- 22. Nun singet und seid froh: Schott.
- 23. Klingend Erbe: Bärenreiter-Verlag.
- 24. Ringe ringe Rose: Verlag Helbling.

25. Jungbrunnen.

26. Durch Gebirg und Tal.

27. Ringel Rangel Rosen: Kallmeyer & Teubner, Leipzig.

28. Im Röseligarte.

29. Spinnerin Lobunddank: Bärenreiter-Verlag.

30. Berner Gesangbuch.

- 31. Neui Liedli für großi und chlini Chind : Orell Füßli.
- 32. Na meh Liedli : Orell Füßli.

33. Lobsinget.

- 34. Nun singet und seid froh: Bärenreiter-Verlag.
- 35. Neime ghör i öppis lüte: Verlag Brühwiler (Horgen).
- 36. Hundert Kinderlieder: Orell Füßli.

#### Lieder:

Die Zahlen geben die Bücher an (siehe Legenden), in denen das betreffende Lied zu finden ist.

A, a, a! Das Kindlein lieget da: 3, 4, 12. Alle Engel zu diesem Fest: 10.

Alle fangt an: 9.

Alle Jahre wieder.

Alle Welt springe: 1, 3, 4, 5.

Als Kaiser Augustus: 9.

Auf, auf, ihr Buben: 1, 7.

Auf, auf, ihr Hirten: 2, 11.

Auf, auf, ihr Hirten, nit schlafet so lang: 4, 5, 12, 14.

Auf, auf, ihr Hirten, euch nit verweilet: 15. Auf, ihr Hirtenleut: 9, 14.

Als ich bei meinen Schafen wacht: 9.

Ave Maria, so grüßt der Engel: 2.

Ave schönster Sternen 5, 16.

Auf, ihr Hirten, von dem Schlaf: 14.

Alli Cherzli brenned: 31. Christum, wir sollen loben schon: 1. Chrischtchindli, liebs Chrischtchindli: 31. 's Chrischtchindli gaht jetzt wider: 1. Den die Hirten lobeten sehre: 17. Dem der Hirtenlieder sangen: 3, 10, 18. Der Engel ist kommen: 2, 5. Der Heiland ist geboren: 3, 4, 10, 19, 20. Der Tag, der ist so freudenreich: 1, 2. Die heiligen drei Könige mit ihrem Stern: Die heilige dri Könige: 3, 14. Die heiligen drei Könige sind wir genannt: Drei Könige, die kommen hie: 14. Drei Könige kommen: 11. Du liebe Wiehnechtsängel du: 31. Ehre sei Gott in der Höhe: 6, 10, 21. Ehr sei Gott im höchste Thron: 14. Eia Weihnacht (Kanon): 17. Eia laßt uns singen: 14. Ein große Freud verkünd ich euch: 9, 10. Ein Kind geborn zu Bethlehem: 1. Ein Kind ist uns geboren heut: 1. Ein Kind ist uns gehoren: 9. Erfreue dich Himmel, erfreue dich Erde: 18, 22, Erklinge Lied und werde Schall: 12. Es kommt ein Schiff geladen: 1, 2, 14. Es ist geboren ein Kindelein: 1. Es sangen drei Engel: 22. Es ist ein Ros entsprungen: 1, 2, 4, 5, 6, 7, 10, 11, 19, 22, 23, 25, 26. Es kam die gnadenvolle Nacht: 3, 14. Es ist für uns ein Zeit angekommen: 3, 10, Es schneit vorusse lys und lind: 3. Es Wülchli am Himmel: 31. Freu dich Erd und Sternenzelt: 16. Freut euch, freut euch : 1. Freut euch, ihr lieben Christen all: 1. Fröhlich soll mein Herze springen: 1, 4, 10, Frisch auf, ihr lieben Brüder: 6, 9. Gelobet seist du, Jesu Christ: 1, 5, 10, 12, Geborn ist uns ein Kindelein: 1, 6, 9. Getreulich um die Mitternacht: 16. Gott heilger Schöpfer aller Stern: 2. Hirten wachen im Feld: 36. Hüt gahn i mit dem Müetti zu euserem Chrischtbaumma. Ich seh den Morgensterne: 2. In einem Kripplein lag ein Kind: 1. In einem Kripfli leit ein Kind. Ihr klaren Seraphim: 3. In dem Himmel ist ein Tanz: 17. Inmitten der Nacht: 3, 6, 14, 15, 16, 23. In dulci jubilo: 1, 6, 11, 33, 34. Ich steh an Deiner Krippen hier: 1, 2, 5, 10. Ihr Hirten erwacht: 18, 22, 24. Ihr Leute auf: 3, 10, 11.

Ihr Kinderlein kommet: 24. Ihr Hirten bei den Schafen: 16. Im Namen des lieben Jesulein: 4, 27. I weiß e chlyses Dörfli: 31. Josef, lieber Josef mein: 1, 6, 11, 12. Jodel, sing: 9. Jetzt krähen die Hahne: 9. Juhe, juhe, jetz isch es da: 18, 32, 35. Jetz isch si cho, di heil'gi Nacht: 32. Jetzt nachtet's ändtli afe chli. Kommt all herein ihr Engelein: 3, 4, 10, 12, 18, 28. Kommt her, ihr liebste Schwesterlein: 10. Kommet, ihr Hirten: 1, 18, 22. Laufet, ihr Hirten. Laßt uns das Kindlein grüßen: 14, 22. Laßt uns das Kindlein wiegen: 1, 2. Lieb Nachtigall, wach auf: 3, 4, 5, 11, 16, 17, 19, 29, 30. Liebes Uhrenmännchen: 21. Lob erschallt aus Hirtenmunde: 5, 7. Lost auf, ihr Herrn: 9. Lobt Gott, ihr Christen: 1, 6, 10. Lue, wie's schneit: 31. Lustige Hirten, freudige Knaben: 5, 10. Macht hoch die Tür: 1. Maria die wollt nach Bethlehem: 2, 5. Maria und St. Josef, die reisten nach Ägyptenland: 5. Mit diesem neuen Jahre. Mit Gott so wollen wir loben und ehren: 3. Mit stillem Schweigen: 18. Morgen kommt der Weihnachtsmann: 22. Nun komm, der Heiden Heiland: 1. Nun freut euch, lieben Kinderlein: 1. Nun laufet ihr Hirten: 12. Nun singet und seid froh: 22, 23. O Heiland, reiß die Himmel auf: 1, 5, 6, 7, 17, 19, 29. O heilges Kind, wir grüßen Dich: 2, 3, 4, 5, 10, 12, 15, 23. O Josef mein: 10. O Jesulein süß: 10. O Jesulein, die Liebe hat fürwahr: 10. selige Nacht: 12. O heilige Nacht: 10. O Maria, Jungfrau zart : 16. O Hirten, laßt eur Böcklein: 2. O, lieber Hauswirt mein: 9. O, Jesulein zart: 1, 2, 4, 22, 25. O Tannenbaum: 24. Schlaf wohl, du Himmelsknabe du!: 3, 22. Singet frisch und wohlgemut: 1. Sieh, dort steht ein zerrissen Ställchen: 2.5. Süßes Kind, die Zeit ist da: 2. Steffel, du Schlafhaub'n: 2, 5. Still, still, weil 's Kindlein schlafen will: 3, 17, 23, 29. Still, still, wer Gott erkennen will: 9. Streuet ihm Palmen: 10. Ubi sunt gaudia: 10.

Und unser lieben Frauen: 17.
Uns ist ein Kindlein heut geborn: 1.
Uns ist geborn ein Kindelein: 17, 22.
Uns kommt ein Schiff geladen: 2, 17.
Vom Himmel hoch, da komm ich her: 1, 2.
4, 5, 6, 14, 17, 18, 23, 25.
Vom Himmel kam der Engel Schar: 1.
Vom Himmel hoch, o Englein kommt: 1, 3, 5, 6, 11, 12, 17, 18, 23, 25, 26.
Vom Himmel chunt's gfloge: 32.
Vum Himmel tanzet es Glöggli: 32.
Vom Himmel, vom Himmel: 31.

Was ist denn heut geschehen: 9.
Was soll das bedeuten: 4, 6, 23, 25.
Was ist für neue Freud: 1, 6.
Wer klopfet an: 4.
Wie schön leuchtet der Morgenstern: 34.
Wir bitten dich, o Jesulein: 12, 27.
Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt: 2.
Wunderbarer Gnadenthron: 1.
Was ruuschet ä dur d' Tannli: 31.
Zu Bethlehem geboren: 23, 25.
Zur Wiehnachtszit: 32.
Zwischen Ochs und Eselein: 17.

Neuerscheinung! « Alte Weihnachtsgeschichten ». 104 Seiten, Ganzleinen Fr. 3.90, Evangelischer Verlag AG., Zollikon-Zürich.

In diesem schmucken Bändchen, das auch in seiner Ausstattung einem Weihnachtsbuche gerecht wird, sind die besten Weihnachtserzählungen, die die Literatur hervorgebracht hat, enthalten. Das bezeugen schon die Namen der Verfasser wie Helene Christaller, Selma Lagerlöf, Elisabeth Müller, Anna Schieber, Leo Tolstoi u. a. m. Jeder, der diese Weihnachtsgeschichten liest, wird wirkliche Weihnachten und echte Weihnachtsfreude, die uns gerade in der Gegenwart not tut, erleben.

# Wie unser Theaterstücklein entstand

Ein sonniger Novembernachmittag lockte uns voriges Jahr noch einmal zu einer Wanderung. Die Buben waren mit ihrem Turnlehrer ausgezogen; die Mädchen genossen es, mit mir etwas gemütlicher den Wald zu durchstreifen. Auf einmal redeten ein paar vom Schulsilvester, dem letzten Tag vor Weihnachten, an dem so manche Zürcher Klasse nach Herzenslust feiern darf: Gewöhnlich mit viel Lärm, mit Musik und Gesang und vor allem mit Theaterspielen!

Bald ergab sich auf unserer Wanderung folgendes Gespräch: « Was führen wir diesees Jahr auf? » « Heuer muß es "glatt" werden, es ist ja unser letzter Schulsilvester bei Frl. E. » « Oh, wenn Sie uns nur ein Stücklein hätten, bei dem alle Mädchen mithelfen könnten! » « Ganz heimlich würden wir es lernen und die Buben damit überraschen, wie sie uns letztes Jahr mit dem "Amerikaner"! » « Ein Stück für 19 Mädchen? Das gibt's glaube ich nicht in meiner Weihnachtskiste, das müßtet ihr euch schon selbst ausdenken! » « Au, ja, fein! » « Und viel Lieder müßten darin vorkommen! » « Also, da müßten wir uns ausdenken, bei welcher Gelegenheit viele Mädchen zusammenkommen und singen! » « Ich weiß etwas, bei einer Geburtstagsfeier! » « Oder wenn früher die Frauen zusammenkamen zu einer Stubete! » « Das könnten sie eigentlich jetzt noch tun, besonders dieses Jahr, wenn man nicht überall heizen kann! »

So ging's eine Weile weiter, und bis wir wieder daheim waren, hatten wir den Plan zu unserm «Theaterstück» bereits beieinander. In der nächsten Mädchensprachstunde rutschten wir ganz nahe zusammen, die Mädchen berieten, verwarfen, diktierten, ich schrieb auf — bald konnte man die Rollen verteilen— bald mit Proben beginnen, und was wir am letzten Schultag den Buben dann wirklich als Überraschung vorspielten, war so lebendig und natürlich und mit so wenig Mitteln aufzuführen, daß wir alle unsere helle Freude daran hatten. Als Anregung möge unser kleines Spiel hier stehen: